

## Hilfe aus der Höhe

# Drohnenpiloten der Jägerschaft Neustadt auch in Horst im Einsatz

HORST. Landwirtin Astrid Düvel hat in diesem Jahr erstmals die kostenlose Leistung der Jägerschaft Neustadt in Anspruch genommen, um niedliche kleine „Bambies“ vor dem schrecklichen Mährod zu bewahren. Die Tiere wurden am frühen Morgen mittels Drohnen thermisch gesichtet und dann zum Teil auf Nachbarwiesen umgeleitet. Ein „Drohnteam“ besteht in der Regel aus zwei bis vier Personen, welche einen „Drohnenführerschein“ aufweisen und fachkundig sind. Matthias Feise von der Jägerschaft Neustadt arbeitete mit der Drohne vor Ort. Dabei hielt er eine Wärmebildkamera in der Hand, die mit der Drohne verbunden war. „Auf dem Monitor war ein eher rötliches Bild zu erkennen, worin sich die Tiere gelb oder heller abzeichneten“, beobachtete Astrid Düvel. Anschließend wurden die anwesenden Personen durch einen Koordinator, über ein weiteres Funkgerät, zur Fundstelle geführt.

2238088, oder Team 2, Mathias Feise, Telefon (0172) 3465283, wenden. Teilgenommen haben in Horst drei örtliche Landwirte/Jagd-pächter. Die gründlich observierte und geräumte Fläche wurde im Anschluss unverzüglich gemäht.



Mit dem Koordinator geht es zur Fundstelle, um kleinere Kitz vorübergehend in Kartons mit Gras zu betten. Foto: privat

Die Anschaffung der Drohnen wurde durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit 60 Prozent gefördert, jedoch mit maximal 4000 Euro. Die Differenz zum Zuschuss bezahlte die Jägerschaft, so wie den Drohnenpilotenschein für die Freiwilligen, aus eigener Tasche. Und dennoch bleibt das Angebot für die Nutzer kostenfrei, stellt Sprecher Matthias Höhn heraus. Landwirte/Bewirtschafter können sich direkt an die Jägerschaft Neustadt a. Rbge. e.V. an das Team 1, Matthias Höhn, Telefon (0175)

## Mitgliederversammlung beim DRK Almhörst

ALMHORST. Zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung lädt der DRK-Ortsverein Almhörst am Montag, 19. Juli, um 15 Uhr im Gasthof Rautenberg ein. Auch für die Mitgliederversammlung gelten die bekannten Vorgaben entsprechend der Corona-Verordnung. Daher wird um Anmeldung zur Versammlung bis zum 13. Juli gebeten bei Irina Kluge-Ebke, Telefon (05137) 5545 oder Angelika Scharinghausen, Telefon (05137) 939654.

## Leserbrief

### Uns hat keiner gefragt

Wie wir Anwohner der Konrad-Adenauer-Straße erfahren haben, wird für viel Steuergeld ein neuer Fußweg in der Hannover-Adenauer-Straße erschaffen, um, so wie wir auch erfahren haben, den Grundschulern einen sicheren Schulweg zu ermöglichen. Bisher war dies Parkraum für zirka 15 Pkw der Anwohner der Konrad-Adenauer-Straße. Mir erschließt sich nicht, warum dieser Parkraum der doppelten Steuerzahler (plus Kfz-Steuer) für einen Fußweg geopfert wird, obwohl auf der anderen Seite ein sehr breiter Weg ist, der sogar parallel von Radfahrern und Fußgängern genutzt werden kann. Wo sollen jetzt die dort bisher geparkten Autos ihren Platz finden? Vielleicht auf den Parkplätzen vor der Osterberg-Schule? Aber „uns hat ja keiner gefragt!“ Mario Gebauer, Garbsen

LETTER. „Was können wir zusätzlich zu unserem Engagement in unseren Kirchengemeinden für andere Menschen tun“, fragten sich zu Beginn der Corona-Pandemie einige Frauen und gebaren die Idee eines fairen Ladens in Letter. Und der öffnete im November in einem kleinen Raum der katholischen Kirchengemeinde, wo eine



Sylke Brinkmann, Andrea Willms und Gabi Rodieck (von links) gehören zu den Initiatorinnen des fairen Ladens.

# Neuer GRÜNER SCHATZ: Bauernhöfe mit dem Handy entdecken

REGION. Warum ziehen Bio-Hühner regelmäßig um? Wieso bekommen Schweine keinen Sonnenbrand? Und wozu brauchen Kühe vier Mägen? Das neue Rätselheft „Mit Lili auf dem Bauernhof“ lässt Familien mit Kindern in das Leben und Arbeiten auf einem landwirtschaftlichen Betrieb eintauchen. Wie bei den anderen Heften aus der Reihe GRÜNE SCHÄTZE warten dabei knifflige Buchstabenrätsel und Schätzfragen. Der Unterschied: Die Schatzsucherinnen und Schatzsucher müssen zum Rätseln nicht selbst in eine Regionskommune reisen. Stattdessen lassen sich die Fragezeichen im Büchlein mit dem Smartphone auflösen. QR-Codes im Heft führen zu kurzen Videos, die die Kinder mit in den Hühnerstall oder auf die Kuhweide nehmen.



Verena Stahnke geht als Lili Löwenmaul Bauernhof-Fragen auf den Grund. Foto: Region Hannover

„Mit Beginn der Corona-Pandemie mussten wir auch in der Umweltbildung umdenken: Im Projekt ‚Lernort Bauernhof‘ besuchen Schulklassen normalerweise benachbarte Höfe. Das ist aktuell noch nicht möglich“, erklärt Christine Karasch, Umweltdozentin der Region Hannover. Deshalb musste ein kreativer Ersatz her. Die Aufgaben, Spielideen und Videoclips hat das

Büro für Naturetainment im Auftrag der Region entwickelt. „Das Heft kann einen echten Bauernhofbesuch zwar nicht ersetzen. Es vermittelt den Kindern aber auf spielerische Art, wo die Lebensmittel auf ihren Tellern herkommen.“ Auf dem Bauernhof begleiten die digitalen Schatzsucherinnen und Schatzsucher die Umwelt-Entdeckerin Lili Löwenmaul, die ihre Umgebung stets genau unter die Lupe nimmt. Im mobilen Hühner-

# Untersuchungen auf Kampfmittel: Fachleute geben Entwarnung

SEELZE. Die Kampfmittel-Untersuchungen in Seelze-Süd sind weitgehend abgeschlossen. Die wichtigste Nachricht: Die Fachleute entdeckten auf dem für den Grundschul-Neubau vorgesehen Grundstück keine Blindgänger oder andere größere Kampfmittel. Eine Evakuierung von Anwohnerinnen und Anwohnern ist daher nicht erforderlich.

Seit der vorigen Woche haben die Fachleute eines von der Stadt Seelze beauftragten Betriebes auf der westlich von Seelze-Süd gelegenen Brachfläche zahlreiche sogenannte Verdachtspunkte auf Kampfmittel insbesondere aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs überprüft. Nach den ersten Grabungen per Hand kontrollierten sie in den vergangenen Tagen mithilfe eines Baggers auch zahlreiche tiefer gelegene Anomalien im Boden, bei

denen nicht auszuschließen war, dass sich dort Blindgänger oder andere noch explosive Kampfmittel befinden. Tatsächlich fanden die Expertinnen und Experten bei mehreren dieser größeren Verdachtspunkte Metallteile, die auf Splitter von detonierten Fliegerbomben schließen lassen. Aktive Sprengkörper entdeckten sie dagegen nicht.

„Daher können wir schon jetzt Entwarnung geben“, sagt Bürgermeister Detlef Schallhorn. Zwar würden die Fachleute bis Freitag noch die verbliebenen der insgesamt 604 auf der Fläche ermittelten Verdachtspunkte untersuchen, doch seien dies allesamt lediglich kleinere Anomalien, die nicht auf größere Kampfmittel schließen lassen. Eine Evakuierung von Wohngebieten sei den Einschätzungen der Fachleute zufolge daher nach

vorliegenden Ergebnissen nicht erforderlich.

Für den Fall eines Fundes eines größeren Kampfmittels wie einer Fliegerbombe hatte die Stadt Seelze Pläne für eine Evakuierung vorbereitet, die dann am Sonntag, 4. Juli, umgesetzt worden wären. Der Umfang der Evakuierung hätte sich wesentlich nach der Größe und Art eines gefundenen Sprengkörpers gerichtet und im weitreichendsten Fall alle Bereiche im Radius von bis zu einem Kilometer um den Fundort umfasst. Von einer solch weiträumigen Evakuierung wären ganz Seelze Süd und weite Teile der Seelzer Kernstadt betroffen gewesen. Insgesamt hätten in diesem Fall bis zu 8000 Einwohnerinnen und Einwohner ihre Häuser und Wohnungen verlassen müssen. Auch die Bundesstraße 441, der Stichkanal und die Bahnstrecke

Hannover-Minden wären dann zeitweise für den Verkehr gesperrt worden.

Bürgermeister Detlef Schallhorn ist froh, dass es nach allen Erkenntnissen nun nicht dazu kommt. Gleiches erhofft er sich für die ähnlichen und bereits am Montag, 5. Juli, beginnenden Untersuchungen auf der westlich von Harenberg gelegenen Brachfläche, die für den dortigen Grundschul-Neubau vorgesehen ist. Dort überprüfen die Expertinnen und Experten insgesamt 215 festgestellte Verdachtspunkte auf Kampfmittel. Diese Grabungen per Hand und mithilfe eines Baggers sollen rund eine Woche andauern. Aktuelle Informationen zu den jeweiligen Ergebnissen wird die Stadt Seelze über die örtlichen Medien sowie über ihre Internetseite unter [www.seelze.de](http://www.seelze.de) veröffentlichen.

## SPD-Sprechstunde im Bürgerbüro

GARBSEN. Am Donnerstag, 8. Juli, von 18 bis 19 Uhr, freut sich der Bürgermeisterkandidat Claudio Provenzo Bürgerinnen und Bürger wieder persönlich im SPD-Bürgerbüro zur wöchentlichen Bürger-Sprechstunde begrüßen zu dürfen. Ausnahmsweise eine Stunde später als üblich. Während der Sprechstunde ist er für Fragen, Ideen, Sorgen und Anregungen telefonisch unter (05137) 9386266 zu erreichen. Hinweis: Die Sprechstunde findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung statt.

## Wussten Sie schon?

... dass Glaserei Ralf Spohr in der Hertzstr. 11 Mo.-Fr. 9.00 - 12.00, Di. 15.00 - 18.00 Uhr, Do. 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet hat? Tel. 05131/92540

# Die Bigband Labiba bringt Karibik-Gefühl nach Garbsen



Das Orchester Labiba aus Laatzen spielt am 10. Juli im Geschwister-Scholl-Gymnasium in Berenbostel afro-kubanische Musik.

hoch anspruchsvolle Musik mit afro-kubanischer und karibischer Spielfreude paart, beeindruckt auch die Fachwelt. Die Bigband ist vielfach ausgezeichnet: Beim Niedersächsischen Orchesterwettbewerb 2019 wurde Labiba wiederholt zur

besten Bigband des Landes gekürt. Bereits 2003 und beim Niedersächsischen Orchesterwettbewerb setzte sich Labiba als beste Bigband durch und wurde ein Jahr später vom Deutschen Musikrat als drittbeste Bigband Deutschlands gekürt.

Ihren unverwechselbaren Latin-Sound hat die Bigband auf verschiedene CDs gebannt. NDR-Moderator Olaf Maikopf sagte dazu: „In den Labiba-Versionen klingen Hits wie ‚A night in Tunisia‘ oder ‚On Broadway‘ eindrucksvoller, fesselnder als im Original.“

Bei dem Konzert im GSG gelten die aktuellen Corona-Regeln. Der Jazzclub Garbsen legt für seine Veranstaltungen ein umfassendes Corona-Hygiene-Konzept nach Maßgabe der jeweils aktuellen gesetzlichen Vorschriften zugrunde, das Mindestabstände und die Einhaltung der Maskenpflicht in gebotem Umfang gewährleistet. Eine Bewirtung mit Getränken und Snacks ist jeweils vorgesehen. Karten kosten 17, ermäßigt 15 Euro. Reservierungen sind möglich unter Telefon (0177) 9601273, im Internet auf [www.jazzclub-garbsen.de](http://www.jazzclub-garbsen.de) und, soweit verfügbar, an der Abendkasse. Weitere Informationen gibt es auf [www.jazzclub-garbsen.de](http://www.jazzclub-garbsen.de).

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
IM REGIONSHAUS HILDESHEIMER STR. 20  
Freier Eintritt!  
So., 4. Juli 10 bis 18 Uhr  
Anmeldung: [www.hannover.de/2019/region](http://www.hannover.de/2019/region)  
FAMILIENRALLYE  
„THEATER IN DER REGION“  
KLASSISCHE FÜHRUNG

**MOLL'S & Sägebarth's**  
LECKERBISSEN SPANFERKEL  
Wir erweitern unseren Hofverkauf  
**Moll's Leckerbissen ab sofort von Mittwoch bis Samstag**  
zu den unten angegebenen Öffnungszeiten.  
Hausgemachte Spezialitäten in bekannter Qualität.  
Grillwürstchen und -fleisch verschiedene Sorten verfügbar  
Hausgemachte Salate  
**Ab freitags immer Spanferkel-Tag**  
Spanferkel mit Kartoffelgratin, Sauerkraut und Rahmsauce Port. 12,50 €  
... oder Spanferkel mit Krautsalat in Uhdes krossen Roggenfladen Stk. 6,50 €  
Zur Abholung 12:00 Uhr  
Um Vorbestellung wird gebeten unter 0511 / 898 26 0 26  
Wir suchen zu sofort  
**Mitarbeiter**  
für unseren Partyservice, Hofladen und zur Herstellung von Wurstwaren.  
Weitere Informationen auf Anfrage.  
Im Sande 41 - 30926 Seelze/OT Letter  
Tel. 0511 / 898 26 0 26 - [www.moll-saagebarth.de](http://www.moll-saagebarth.de)  
Öffnungszeiten: Mi.-Sa. 8.00-12.00 Uhr, Do. u. Fr. 16.00-18.00 Uhr

**Wurst-Basar**  
PREMIUM QUALITÄT AUS SCHLESWIG-HOLSTEIN  
**Rindersteaks der Extraklasse**  
von der Färs  
gültig vom 05.07. bis 10.07.2021  
Nackten frisch ohne Knochen kg 5,99 mit Knochen kg 4,99  
Schinken-Krustenbraten mild gepökelt kg 6,99  
Züricher Geschnetzeltes aus zartem Kalbfleisch, fertig mariniert 100g 1,69  
Flanksteak zum Grillen oder Schmoren 100g 1,69  
Roastbeef gut gereift, besonders zart 100g 2,99  
Thüringer Mett besonders mager mit Schinkenfleisch 100g 0,89  
NEU: Grill-Käsewürstchen mit Kräutern oder Chili, 3 x 80g (kg 12,45) Pk. 2,99  
Mortadella mit oder ohne Paprika 100g 1,29  
Wurstsalat mit Zwiebeln und Gurken 100g 0,99  
Tomaten-Basilikum Suppe aus der Wurst-Basar Küche (l 5,98) 500ml 2,99

**FAMILIENANZEIGEN**  
in der UMSCHAU  
Tel.: 0800 - 154 42 33  
\*kostenlose Servicenummer  
E-Mail: [familienanzeigen@madsack.de](mailto:familienanzeigen@madsack.de)

## Ist Ihr Teppich sauber?



Sie bieten Ihnen einen einmaligen Service für Ihre Teppiche. Angefangen beim An- und Verkauf über die Wäsche und Reparatur bis hin zur Inzahlungnahme. Sie meinen Ihr Teppich ist noch sauber? Oberflächen schon, aber was versteckt sich alles im Flor? Milben, Motteneier, Pflanzensporen, Spuren von Tierkot und Urin, aber vor allem feiner Sand. Diese Dinge bringen Sie nämlich - ohne es zu wollen und zu spüren - immer wieder mit nach Hause. Die Lösung: eine professionelle Teppichwäsche. Sogar der feine Sand, der tief im Flor sitzt und im Inneren wie Schleifpapier den Teppich aufarbeitet, wird

restlos entfernt. In einem Zeitraum von 3-5 Jahren können übrigens bis zu 250 Gramm Feinsand pro Quadratmeter zusammenkommen. Wir waschen den Teppich per Hand mit Reinigungsmitteln auf biologischer Basis. Das schont nicht nur den Teppich, sondern auch die Umwelt. Danach wird der Teppich gespannt und getrocknet. Durch „Rückfettung“ erhält das Schmuckstück ein Schutzschild gegen Schmutz und Feuchtigkeit. Also tun sie etwas für Ihren Teppich und lassen Sie ihn im alten Glanz erstrahlen. Zögern Sie nicht lange und rufen Sie uns an. Wir kommen kostenlos vorbei.

PR-Anzeige  
**Sommeraktion**  
**30% Rabatt**  
Alle Teppiche sind innerhalb einer Woche fertig.  
kostenloser Abhol- und Bringdienst bis 100 km!  
**Bio-Handwäsche**  
Wir waschen nach traditioneller Art.  
**50€\* GUTSCHEIN**  
\*ab heute 5 Tage gültig  
Restaurieren von **Teppichen aller Art** (Löcher, abgetrennte Stellen, Kanten, Fransen erneuern), Beseitigung von Wasserschäden  
**Teppich Klinik**  
Lange-Feld-Straße 58  
30926 Seelze/Letter  
Tel.: 0511/10592881